

## Protokoll

### Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Krakow am See

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 26.11.2019
<b>Raum, Ort:</b>	Gemeindezentrum Charlottenthal
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr

---

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Frau Anne-Katrin Schulze

Vertretung für: Herrn Jörg Oppitz

##### Mitglieder

Herr Hilmar Fischer

Frau Ilka Boomgaarden-Kühl

Herr Frank Eilrich

Herr Wolfgang Fentzahn

Herr Lothar Fetzer

Herr Wolfgang Geistert

ab 19:10 Uhr

Frau Carolin Heidmann

Herr Dr. Hannes Kremp

Frau Nadine Krüger

Herr Dr. Christoph Küsters

Herr Christian Pawelke

Frau Friederike Peters

Herr Jürgen Weichold

##### Gäste

Jugendparlament der Stadt Krakow am See

##### Verwaltung

Herr Oliver Hohn

Frau Dina Lommack

Frau Tanja Zeiske

##### weitere Anwesende

19 Bürger

#### Abwesende:

##### Vorsitz

Herr Jörg Oppitz

entschuldigt

---

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schulze eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Stadtvertretern\*innen fristgerecht zugegangen. Es sind von 15 gewählten Stadtvertretern\*innen 13 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

*\*Herr Geistert nimmt ab 19:10 Uhr an der Sitzung teil, sodass im weiteren Verlauf sodann von 15 gewählten Stadtvertretern\*innen 14 anwesend sind.*

---

### 2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung

Frau Schulze beantragt zwei weitere Punkte mit zur Tagesordnung aufzunehmen. Es handelt sich hier zum einen im öffentlichen Teil um die Thematik des Zustandes der Treppe Dobbiner Chaussee in Richtung Heizhaus und zum anderen im nichtöffentlichen Teil um die Grundstücksangelegenheit zur Flur 10, Flurstück 24/3 (Dobbiner Chaussee Heizhaus). Die WoKra Krakow am See GmbH ist mit diesen beiden Punkten auf die Stadt und auch auf die Verwaltung zugegangen. Herr Ruhнау, Geschäftsführer der WoKra Krakow am See GmbH, ist zur Sitzung anwesend und erhält dann zu diesen beiden Tagesordnungspunkten (TOP 11 ö / TOP 3 nö) das Wort erteilt. Es ergibt sich somit folgende

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
3. Bericht der 1. stellv. Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Stadt
4. Einwohnerfragestunde
5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 29.10.2019
6. Tätigkeitsbericht Jugendparlament
7. Beratung zur Hauptsatzung und Geschäftsordnung 2019
8. Annahme von Spenden
9. Wahl eines Finanzausschussmitgliedes
10. Einschlag und Vermarktung vorgeschädigter Buchen auf dem Buchenberg Flur 4, Flurstück 15/1
11. Zustand Treppe Dobbiner Chaussee Richtung Heizhaus

##### Nichtöffentlicher Teil:

1. Informationen der 1. stellv. Bürgermeisterin
2. Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 29.10.2019
3. Heizhaus Dobbiner Chaussee (Flur 10, Flurstück 24/3)
4. Beauftragung der Planungsleistung für das Bauvorhaben "Vereinsheim Rudersportverein Krakow am See"
5. Aufhebung Beschluss 34/2018nö vom 18.12.2018 und Beschluss 09/2019nö vom 26.03.2019

**Abstimmung:** 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 13 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

---

### 3. Bericht der 1. stellv. Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Stadt

#### Volkstrauertag

Am 17.11.2019 nahmen wieder zahlreiche Krakower an der Veranstaltung anlässlich des Volkstrauertages teil. Die Gedenkrede wurde dieses Jahr von Herrn Oppitz gehalten. Die Kranzniederlegung erfolgte durch die stellv. Bürgermeister Frau Anne-Katrin Schulze und Herrn Hilmar Fischer. Anschlie-

ßend wurde mit einer Gedenkminute an die Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Vielen Dank auch in diesem Jahr den Kameraden der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr für die musikalische Umrahmung dieser Gedenkveranstaltung.

### **Bürgerversammlung**

Am 06.12.2019 findet um 17.30 Uhr im Atrium der Schule eine Bürgerversammlung statt. Themenschwerpunkte werden u.a. RIMC/Jörnberg, Bürgerfragen und Vorschläge zur Entwicklung der Stadt sein. Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

### **RIMC**

Mit viel Spannung haben wir die Unterlagen zum Hotelprojekt „Jörnberg“ erwartet. Wie von den IBF Ingenieuren Gera zugesagt, haben wir das Projekt- und Investitionskonzept für das Hotelresort Krakow am See am 13.11.2019 erhalten. Nähere Informationen dazu wird es auf der Bürgerversammlung am 06.12.2019 geben.

### **Busfahrzeiten/ Rebus**

Ab dem 01.01.2020 wird es eine zusätzliche Fahrt auf der Linie 250, um 21.00 Uhr, vom ZOB Güstrow nach Krakow am See/ Linstow geben. Wir hoffen hier auf eine positive Resonanz. Gerade für unsere Kinder und Jugendlichen besteht dann die Möglichkeit Kinobesuche, shoppen nach Rostock oder die Oase, bis zum Abend zu nutzen.

### **HLF20**

Am 25.11.2019 fand die Rohbauabnahme statt. Die Abholung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges wird am 19.12.2019 durch den Kameraden Remo Schmecht und weiteren Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr erfolgen.

### **zusätzlich. Müllbehälter**

Es befinden sich derzeit 51 Müllbehälter im Stadtgebiet von Krakow am See. Das Aufstellen neuer Behälter ist mit Kosten verbunden (Anbringung, Reinigung Pflege...), für die die Stadt aufkommen muss bzw. müsste. Es stellt sich auch die Frage, ob die Umstellung einiger alter Müllbehälter zweckmäßig wäre. Sie würden wahrscheinlich teilweise aus „Altersgründen“ einen Umzug nicht überstehen. Die Nutzung der Behälter ist abhängig vom Standort und auch der Jahreszeit. Frequentiert werden soweit alle. Leider kommt es trotz vorhandener Müllbehälter immer wieder zu Verunreinigungen wie z. Bsp. am Busbahnhof, Bahnhofplatz, Burgplatz, Spielplätze, Containerstellplätze etc. Bei einer Neuanschaffung von Müllbehälter sollte der Einwurf nicht zu groß sein, da erfahrungsgemäß auch privater Hausmüll hier oft entsorgt wird. Gemeinsam sollte hier ggf. über Standorte beraten werden bzw. wo genau noch Bedarf gesehen wird. Hierzu soll sich der Wirtschaftsausschuss zusammen mit dem Jugendparlament beraten und Vorschläge für diese Standorte erarbeiten.

### **Rudersportverein**

Die offizielle Übergabe des LEADER Zuwendungsbescheides erfolgte am 15.11.2019 auf dem Gelände des Rudersportvereins zusammen mit Frau Lucht (Amt Krakow am See), Herrn Eilrich (Stadtvertreter), Herrn Nehls (Vorsitzender des RSV), Herrn Neumann (Vorsitzender des Kreissportbundes Rostock), Frau Knopp ( Leader Regionalmanagement) und Herrn Oppitz. Die Fördermittel in Höhe von 248.850 € werden vom LAG (Lokale Arbeitsgruppe Güstrower Landkreis) zur Verfügung gestellt.

### **Sachstandsfrage der CDU Säuberung des Busbahnhofs**

Es wurden inzwischen Angebote eingeholt und die Firma Pless Gebäudereinigung wurde in der KW 47 dazu beauftragt. Zu diesem Zeitpunkt kann noch keine Aussage getroffen werden, wann die Reinigung erfolgen wird.

### **Sachstandsfrage der CDU Beleuchtung Goethealle, Seepromenade, Jörnbergweg**

Die Straßenzüge werden bis 2.00 Uhr nachts beleuchtet. Durch die integrierte Zeitschaltuhr ist die Beleuchtung wieder zwischen 4.30 Uhr/ 5.00 Uhr gegeben und senkt sich durch den Dämmungsschalter wieder entsprechend ab.

### **Antrag der UWK**

#### **Aktualisierung, teilweise Erneuerung und Reinigung der Beschilderung Hotels/ Pensionen und Gastronomien**

Am 08.11.2019 fand die Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Krakow am See statt. Die Beschilderung wurde angesprochen und diskutiert. Der Verein wird hier eine Zuarbeit leisten und eine Aufstellung der Schilder einreichen. Zusätzlich wird eine Übersicht erstellt, die kenntlich macht, welche Schilder gereinigt, ersetzt bzw. abgenommen werden können. Sofern diese Zuarbeit erfolgt ist, wird

die WoKra Krakow am See GmbH dazu beauftragt. Bis spätestens Ende März 2020 soll das erfolgt sei, damit dem Saisonbeginn nichts im Wege steht.

### **Anfrage der UWK**

#### **Defekte Laternen Plauer Str., Plauer Chaussee, Lange Str., Goetheallee und Groß Grabow defekte Schaltung der Beleuchtung**

##### Beleuchtung Plauer Str., Plauer Chaussee, Lange Str., Goetheallee

Das Problem ist dem Bauamt bereits bekannt. Herr Meinke ist damit bereits beauftragt den Fehler zu beheben. Leider stellt sich die Fehlersuche als schwierig heraus und Herr Meinke ist noch nicht bekannt, wo genau sich das Problem befindet. In Zusammenarbeit mit Herrn Hoffmann (Bauamt) und Herrn Meinke wird weiterhin daran gearbeitet, das Problem schnellstmöglich zu beheben.

##### Telefonschaltung Groß Grabow

Auch dieses Problem ist dem Bauamt seit geraumer Zeit bekannt. Herr Hoffmann hat hierzu nochmal das Gespräch zu Herrn Stelzl gesucht. Der Fehler besteht wohl seit nunmehr über einem Jahr und liegt daran, dass Groß Grabow über kein stabiles Netz verfügt. Die Beleuchtung läuft hier über O2. Es folgten bereits Anbieterwechsel, sowie Versuche von Herrn Stelzl die Anlage neu einzustellen. Leider ohne Erfolg.

### **Buchen/ Info Bauamt (Herr Hohn)**

Es wurden 13 – 15 Buchen als Habitatbäume, aufgrund von Nisthöhlen, aus der Maßnahme gestrichen. Sie wurden nicht gefällt. Alle potentiellen Habitatbäume an den Wegen wurden durch Herrn Manthey vom LK Rostock begutachtet und bis auf einen strittigen Baum zur Fällung freigegeben. Dieser besagte Baum wurde aus der Maßnahme herausgenommen und wurde bis auf einen ca. 8 m hohen Stumpf abgetragen, da offensichtlich ein Buntspecht seine Nisthöhle in diesem Baum hat. Das Abtragen sollte möglichst zeitnah geschehen, da der Baum schwerste Wurzelschäden und eine überwiegend abgestorbene Krone aufweist und daher keine Verkehrssicherheit gewährleistet ist. Herr Manthey bezeichnete die Maßnahme als vorbildlich und sehr moderat. Eine Gefährdung des Habitats für Schwarzspechte kann, aufgrund der Vielzahl von vorhandenen Nisthöhlen und der verbleibenden potentiell als Nistbaum tauglichen Bäume, ausgeschlossen werden. Durch die extrem trockenen Sommer der Jahre 2018 und 2019 wurden zahlreiche Buchen stark geschädigt. Diese Bäume haben aufgrund von Wurzelschäden in 2019 eine nur noch unvollständige Belaubung ausgebildet. Da erfahrungsgemäß nicht mit einer Erholung der Bäume zu rechnen ist, hat das Forstamt Sandhof den Einschlag der betroffenen Bäume empfohlen. Entnommen wurden ausschließlich stark geschädigte Bäume und Bäume die Zukunftsbäume bedrängen. Es wurden zwischen 50 und 60 Bäume entnommen (ca. 150 fm). Dies führt zu einer Auflockerung des Schirms der Altbäume und ermöglicht der vorhandenen Buchen-Naturverjüngung einen Jungbestand zu entwickeln. Im Zuge der Maßnahme wurden außerdem einige Bäume zum Zweck der Verkehrssicherung entnommen. Die Maßnahme wurden per Vereinbarung durch das Forstamt Sandhof begleitet. Es wird je nach Holzmarktlage ein Erlös von ca. 15-20 T€ erwartet. Es wird mit ca. 7 T€ Kosten gerechnet. Die Maßnahme ist mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt worden. Im Zuge dieser Abstimmung wurden Höhlenbäume mittels Hubsteiger kontrolliert. Aufgrund der zum Teil erheblichen Vorschädigungen einzelner Bäume war eine möglichst zeitnahe Durchführung der Maßnahme notwendig. Alternativ wäre nur die Absperrung des betreffenden Areals in Frage gekommen. In Abstimmung mit dem Forstamt Sandhof wurde die besondere Dringlichkeit aufgrund von Gefahr im Verzug festgesetzt. Daher erfolgte die Beauftragung des Holzeinschlags an den Bieter, der die Maßnahme umgehend durchführen konnte. Aus Gründen des Arbeitsschutzes ist die ausführende Firma durchaus berechtigt, auch nicht gekennzeichnete Bäume zu fällen!

**Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 BauGB zu Bauanträgen:** Im Zeitraum vom Oktober bis November 2019 wurden keine gemeindlichen Einvernehmen erteilt. Es gab keine Versagung.

**Information zur Erteilung von Genehmigungsfreistellungen nach § 62 LBauO M-V in Bebauungsplangebiet:** Im Zeitraum vom Oktober bis November 2019 erfolgten keine Genehmigungsfreistellungen.

**Information zu Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen gemäß § 6 Nr. 3 der Hauptsatzung:** Im Zeitraum vom Oktober bis November 2019 wurde in 3 Fällen die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung erteilt (Anlage 1).

## Kulturelle Veranstaltungen

Wann?	Wo?	Was?
30.11.2019 Beginn 14.00 Uhr	Markt Krakow am See	Weihnachtsbündeln- Weihnachtsmarkt mit dem KKC, Ende 18.00 Uhr
30.11.2019 Beginn 15.00 Uhr	Kulturhaus Groß Grabow „Das Haus am Teich	„Ümmer bi lütten“ seggt Frau Schütten Plattdeustches Theater Regie Andrea Stache-Peters
05.12.2019 Beginn 10.00 Uhr	Alte Synagoge	„Rumpelstilzchen“ – Märchen für Kinder mit dem Musik- theater Cammin
15.12.2019 Beginn 16.30 Uhr	Alte Synagoge	Adventsposaune mit Henneberg & Noack

Monatl. Filmvorführung des Kulturvereins „Alte Synagoge“ Krakow am See e.V. immer Mittwochs-Termine werden bekannt gegeben

---

### 4. Einwohnerfragestunde

Frau Marx nimmt Bezug auf die getätigten Informationen in TOP 3 hinsichtlich des Holzeinschlages der Buchen sowie des noch zu behandelnden Tagesordnungspunktes 10 dieser Sitzung und äußert Unverständnis zur Vorgehensweise. Die Buchen wurden schließlich schon gefällt. Frau Schulze weist nochmals auf die Verkehrssicherungspflicht der Stadt hin, die es notwendig werden ließ, den Holzeinschlag kurzfristig vorzuziehen. Nichtsdestotrotz müssen derartige Entscheidungen auf Grund der Kostenhöhe durch die Stadtvertretung gebilligt werden.

Herr Bötiefür erkundigt sich, wann die Maßnahme abgeschlossen ist und die Wege für die Bürger von Krakow am See im Bereich des Buchenbergs wieder frei sind. Herr Hohn informiert, dass die Rückarbeiten noch nicht endgültig abgeschlossen sind und aller Voraussicht nach in 2 bis 3 Wochen die Wege wieder frei sein werden.

Auf Nachfrage von Herrn Bötiefür, dass Frau Schulze zum einen in ihren Informationen über die offizielle Übergabe des LEADER Zuwendungsbescheides auf dem Gelände des Rudersportvereins berichtet und die Tagesordnung der heutigen Sitzung zum anderen den TOP „Beauftragung der Planungsleistungen für das Bauvorhaben Vereinsheim Rudersportverein Krakow am See“ vorsieht, weist Frau Schulze darauf hin, dass es sich hier um einen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil handelt und somit nicht in der Einwohnerfragestunde thematisiert werden kann.

---

### 5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 29.10.2019

Zum o.g. Protokoll gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 14 davon anwesend  
12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen**

---

### 6. Tätigkeitsbericht Jugendparlament

Frau Schulze begrüßt die anwesenden Mitglieder des Jugendparlamentes sowie Frau Käding als Mitinitiatorin des in diesem Jahr gegründeten Jugendparlamentes der Stadt Krakow am See. Frau Schulze übergibt das Wort an die Jugendlichen, Finn, Nora und Paulina. Diese stellen den Tätigkeitsbericht 2019 des Jugendparlamentes den Stadtvertretern\*innen und weiteren Anwesenden vor. Dabei wird auf die Historie der Gründung sowie verschiedene Projekte und Veranstaltungen Bezug genommen, an dem das Jugendparlament in diesem Jahr teilgenommen hat. Der Tätigkeitsbericht wird als Anlage 2 zum Protokoll geführt.

Die Stadtvertreter\*\*innen bedanken sich für die gelungene Vorstellung und begrüßen das Engagement des Jugendparlamentes und freuen sich auf die Berichterstattung im kommenden Jahr.

---

## 7. Beratung zur Hauptsatzung und Geschäftsordnung 2019

Frau Schulze eröffnet den Tagesordnungspunkt. Der erarbeitete Entwurf der Arbeitsgruppe der Hauptsatzung sowie Geschäftsordnung ist allen Stadtvertretern\*innen bekannt und ging darüber hinaus allen fristgerecht mit der Einladung zur heutigen Sitzung zu. Auf Grund dessen wird es nicht für notwendig erachtet, jeden Paragraphen einzeln durchzugehen, sondern nur die diskussionsbedürftigen.

Herr Fetzer als Fraktionsvorsitzender der CDU bittet daraufhin auf die §§ 2, 5 des erarbeiteten Entwurfs der Arbeitsgruppe der Hauptsatzung einzugehen. Auch Herr Dr. Küsters als Fraktionsvorsitzender der DIE LINKE möchte näher auf § 5 des erarbeiteten Entwurfs der Arbeitsgruppe der Hauptsatzung eingehen. Frau Lommack / SB Satzungsrecht hingegen hat ihrerseits weitere Anmerkungen zum Entwurf und regt daher an, die Entwürfe der Hauptsatzung und Geschäftsordnung insgesamt gemeinsam durchzugehen. Die Stadtvertreter\*innen empfinden nach kurzer Andiskussion in diese Vorgehensweise in der heutigen Sitzung als nicht zielführend, vielmehr soll Frau Lommack in einem gemeinsamen Termin mit der Arbeitsgruppe ihre Anmerkungen in den Entwurf einfließen lassen bzw. vorbesprechen.

Herr Fetzer weist daraufhin, dass sich bereits im Vorfeld darauf verständigt wurde, dass § 7 Entschädigungen in der Finanzausschuss-Sitzung am 10.12.2019 vorberaten werden soll. Dem stimmen die Stadtvertreter\*innen wie folgt zu:

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 14 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

Die Beratung zur Hauptsatzung und Geschäftsordnung wird an dieser Stelle beendet. Zur Stadtvertretersitzung im Dezember soll sodann der Entwurf überarbeitet und als zu beratende Beschlussvorlage vorbereitet werden, sodass eine Beschlussfassung erfolgen kann.

---

## 8. Annahme von Spenden Vorlage: 2019/612

Für das Fischerfest sind noch 150,00 € von der Lebo GmbH und 300,00 € von der AWG Güstrow Parchim und Umgebung eingegangen. Auch für den Mittsommernachtslauf gab es noch eine Sachspende von 150 Rosen im Wert von 255,00 € von der Gärtnerei Schlag aus Krakow am See. Gem. § 44 KV M-V und dem Leitfaden zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sind diese durch die Stadtvertretung anzunehmen. Es kommt zur Abstimmung.

### Beschluss-Nr.: 43/2019

Die Stadtvertretung beschließt die zweckgebundenen Geldspenden in Höhe von 450,00 € für das Fischerfest sowie die zweckgebundene Sachspende in Höhe von 255,00 € für den Mittsommernachtslauf anzunehmen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 14 davon anwesend  
14 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

## 9. Wahl eines Finanzausschussmitgliedes Vorlage: 2019/616

Frau Schulze informiert, dass Herr Bock als bisheriges Mitglied im Finanzausschuss über die UWK mit Schreiben vom 23.10.2019 seinen sofortigen Rücktritt mitgeteilt hat. Somit ist für den Finanzausschuss ein neues Mitglied zu wählen. Die UWK schlägt als neues Mitglied Herrn Marcel Wagner als sachkundigen Einwohner im Finanzausschuss vor. Aus Sicht der Stadtvertreter\*innen spricht dem nichts entgegen.

**Beschluss-Nr.: 44/2019**

Die Stadtvertretung wählt für Herrn Michael Bock als sachkundigen Einwohner Herrn Marcel Wagner als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss. Der Finanzausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Nadine Krüger	Stadtvertreterin
2. Dr. Hannes Kremp	Stadtvertreter
3. Wolfgang Fentzahn	Stadtvertreter
4. Ilka Boomgaarden-Kühl	Stadtvertreterin
5. Elisabeth Kreibich	sachkundige Einwohnerin
6. Kathrin Lange	sachkundige Einwohnerin
7. Marcel Wagner	sachkundiger Einwohner

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 14 davon anwesend  
14 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

**10 . Einschlag und Vermarktung vorgeschädigter Buchen auf dem Buchenberg Flur: 4 Flurstück 15/1 (ca. 21 ha)  
Vorlage: 2019/582**

Bereits unter TOP 3 „Bericht der 1. stellv. Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Stadt“ und in der *Einwohnerfragestunde* wurde diese Thematik angesprochen. Mit der Einladung zur Stadtvertreterversammlung ging die zu diesem Tagesordnungspunkt betreffende Beschlussvorlage (2019/582) allen Stadtvertretern\*innen zu. Der Einschlag der vorgeschädigten Buchen sollte selbstverständlich vor Durchführung durch die Stadtvertretung beschlossen werden. Auf Grund der zum Teil erheblichen Vorschädigungen einzelner Bäume konnte die Verkehrssicherungspflicht nicht gewährleistet werden. Die Festsetzung der besonderen Dringlichkeit auf Grund von Gefahr in Verzug erfolgte in Abstimmung mit dem Forstamt Sandhof. Auf Grund dessen gab es nur zwei Alternativen. Zum einen die vorzeitige Durchführung der Maßnahme oder aber die Absperrung des betroffenen Areals. Dieser Umstand wurde durch Informationsvorlage (Nr. 2019/582-01) den Stadtvertretern\*innen in Vorbereitung der Sitzung mitgeteilt. Da die ausführende Firma auf Grund ihres Auftragsvolumens zeitnah nach der heutigen Sitzung einer Beauftragung nicht nachgekommen wäre, jedoch in der 47. KW kurzfristig dazu in der Lage war, wurde sich seitens der Verwaltung durch Herrn Hohn für die vorzeitige Durchführung der Maßnahme entschieden.

Frau Schulze weist darauf hin, dass eine derartige Entscheidung dennoch auf Grund der Höhe der in diesem Zusammenhang entstandenen Kosten durch die Stadtvertretung gebilligt werden muss.

Herr Dr. Küsters ergänzt hier, dass in Vorbereitung der Maßnahme eine Vorortbegehung stattgefunden hat, an der auch einige Bürger u.a. Frau Höffgen teilgenommen haben, sodass die Bedenken aus der letzten Stadtvertreterversammlung direkt vor Ort auf Grund der Verkehrssicherungspflicht ausgeräumt wurden.

Herr Geister empfindet die Arbeitsweise der Verwaltung nicht nur zu dieser Thematik als unzulänglich. Es sollte ggf. das Gespräch mit der Amtsvorsteherin gesucht werden.

Die Stadtvertreter\*innen möchten zur kommenden Stadtvertreterversammlung durch den Bürgermeister die Zeitschiene zum lückenlosen Ablauf dieses Vorgangs aufgezeigt bekommen, sodass deutlich wird, ob die Maßnahme in dieser Art und Weise nur im Zeitfenster zwischen der Aufstellung der Tagesordnung zur Einladung dieser Sitzung und dem Stattfinden möglich war.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages durch Frau Schulze kommt es zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.: 45/2019**

Die Stadtvertretung beschließt den Einschlag und die Vermarktung vorgeschädigter Buchen auf dem Buchenberg Flur 4, Flurstück 15/1.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter\*innen 14 davon anwesend  
9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 5 Stimmenthaltungen**

---

### **11. Zustand Treppe Dobbiner Chaussee Richtung Heizhaus**

Frau Schulze bittet Herrn Ruhnau das Anliegen der WoKra Krakow am See und die aktuelle Problematik zu erläutern. Herr Ruhnau informiert, dass bei der jährlichen Begehung der Liegenschaften der WoKra Krakow am See GmbH zur Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten erneut das Thema Weg und Zustand der Treppe (Flurstück 60/14) auf der Tagesordnung stand. Der Weg und die Treppe Dobbiner Chaussee in Richtung Heizhaus befinden sich weitestgehend auf dem Grundstück, welches im Eigentum der WoKra Krakow am See GmbH steht. Genutzt wird die Treppe und der Weg allerdings am wenigstens durch die Bewohner der anliegenden Wohneinheiten, sondern von der Öffentlichkeit insgesamt. Das Land ist zu 10 % für die Treppe zuständig. Die Zuständigkeiten waren anfänglich nicht eindeutig geklärt. Die WoKra Krakow am See GmbH ist an die Verwaltung herangetreten und bat um einen gemeinsamen Vororttermin. Zu diesem Termin kam es bedauerlicherweise nicht. Insbesondere der bauliche Zustand der Treppenanlage, der Wege und die fehlende oder unzureichende Beleuchtung stellen derzeit eine Unfallgefahr für alle Nutzer dar. Die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten müssen kurzfristig geregelt werden. Eine Sperrung der Treppe wurde bereits veranlasst. Ein Angebot der WoKra Krakow am See GmbH zur Sanierung der Treppe i.H.v. 11.692,15 € liegt vor. Sollte die Stadt die Erneuerung der Treppenanlage und des Weges als notwendig erachten, muss über eine Teilung der Investitionskosten und zumindest auch der Kosten für den Winterdienst gesprochen werden. Auch die AWG muss mit einbezogen werden. Sollte es zu keiner Verständigung kommen, wird der Rückbau veranlasst.

Für Herrn Eilrich stellt sich die Frage, ob zunächst die Möglichkeit der Widmung des Weges als öffentlicher Weg geprüft werden sollte. Jedoch geben Frau Peters und Herr Geistert zu bedenken, dass bei einer Widmung Flächen angekauft und vermessen werden müssen, ggf. übersteigen diese Kosten die des Angebotes der WoKra Krakow am See GmbH hinsichtlich der Sanierung.

Herr Fetzer fordert, dass binnen vier Wochen ein Gespräch zwischen der WoKra Krakow am See GmbH, der AWG und der Stadt stattfindet, in dem die Möglichkeiten der Teilung der Verkehrssicherungspflichten zu klären ist sowie eine grundsätzliche Positionierung zum weiteren Vorgehen. Im Anschluss müssen 3 Angebote eingeholt werden, der Bauausschuss ist vorberatend zu einer nächsten Stadtvertreterversammlung zu beteiligen. Dieser Empfehlung an den Bürgermeister schließen sich die weiteren Stadtvertreter\*innen an.

Ungeachtet dessen, sprechen sich die Stadtvertreter\*innen nach Abstimmung einstimmig für den Erhalt der Treppe Dobbiner Chaussee Richtung Heizhaus aus.

**Nichtöffentlicher Teil:**

---